

II - 149 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 27. Juli 1979

Zl. 89.30.01/12-IV.3/79

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Dr. STEGER, Dr. STIX
betreffend Verhandlungen über ein
neues Abkommen mit Italien über Soziale
Sicherheit (Nr. 12/J-VR/1979)

14/AB

1979-08-07

zu 12/13

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Parlamentsdirektion

W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Steger und Genannten haben am 21.6.1979 unter der Nummer 12/J im Zusammenhang mit meinem Gespräch mit dem italienischen Außenminister anlässlich der Generalversammlung der Vereinten Nationen im September 1978 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Verhandlungen mit Italien über ein neues Abkommen über Soziale Sicherheit gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche Stellungnahme hat der italienische Außenminister zu dieser Urgenz abgegeben?
2. Wie ist der aktuelle Stand der Bemühungen um ein neues österreichisch-italienisches Abkommen über Soziale Sicherheit?
3. Bestehen hinsichtlich des Terminplanes für die gegenständlichen Verhandlungen bereits nähere Vorstellungen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

Als Folge meines Gespräches mit Außenminister Forlani anlässlich der Generalversammlung der Vereinten Nationen im September 1978 wurde von der Italienischen Botschaft in Wien am 16.11.1978 ein Aide Mémoire überreicht, das den italienischen Standpunkt zur Frage des Abschlusses eines neuen Abkommens über Soziale Sicherheit präziserte und vor allem auf die Notwendigkeit einer befriedigenden Regelung im Bereich der Arbeitslosenversicherung hinwies.

- 2 -

Zu 2:

Ende Februar/Anfang März d.J. fand in Rom die 5. Tagung der österreichisch-italienischen Gemischten Kommission statt. Hierbei wurde auch über sozialversicherungsrechtliche Fragen gesprochen. Im Punkt III der gemeinsamen Niederschrift der Kommission findet sich folgender Passus:

"Anlässlich der Tagung der Gemischten Kommission wurden aus dem Bereich der Sozialversicherung unter anderem die Fragen der Durchführung der Pensionsüberweisungen und des Abschlusses eines neuen Abkommens besprochen.

Beide Staaten stimmten darin überein, daß sobald als möglich ein neues Abkommen abgeschlossen werden soll. Die österreichische Seite sagte zu, einen entsprechenden Abkommensentwurf vorzubereiten und der italienischen Seite zu übermitteln. Dieser Abkommensentwurf soll als Arbeitsgrundlage für die Verhandlungen dienen, die im Laufe des Jahres in Wien stattfinden werden."

In der Zwischenzeit wurde der italienischen Seite im Wege der Österreichischen Botschaft Rom ein entsprechender Abkommensentwurf zugeleitet.

Zu 3:

Die italienische Seite hat den österreichischen Terminvorschlag für die Verhandlungen, nämlich 22. - 27. 10. d.J. in Wien, bereits akzeptiert.

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten:

